

## Ausbreitung des Ebola-Virus bremsen

**HelpAge unterstützt ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung sowie ihre Familienmitglieder in der Prävention von Ebola und anderen übertragbaren Krankheiten in der Demokratischen Republik Kongo**

Projektlaufzeit: 16.12.2019-16.04.2020

Ein Bericht von HelpAge Deutschland und HelpAge DRC, März 2020

### Das Coronavirus hat auch die Demokratische Republik Kongo erreicht

Während die Bekämpfung des Ebola-Virus erfolgreich im Land verläuft<sup>1</sup>, hat der Coronavirus jetzt auch die Demokratische Republik Kongo erreicht. Zum 30. März 2020 wurden 81 bestätigte Fälle gemeldet, acht Personen sind bereits am Coronavirus verstorben<sup>2</sup>. Zum 18. März hat die Regierung eine Coronavirus Task Force eingerichtet, die u.a. Bewegungseinschränkungen der Bevölkerung eingeführt hat.

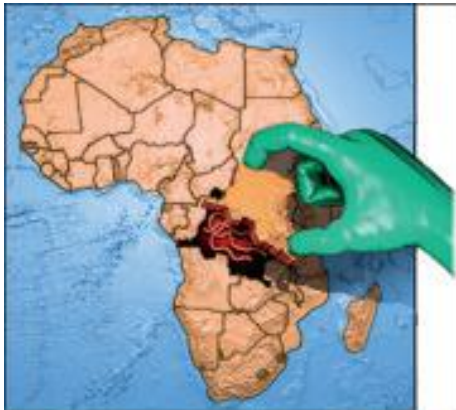


Bild aus: The Lancet (2020, Vol 395, p. 922), siehe Fußnote 1.

Auch HelpAge's Projekt ist durch den Coronavirus beeinträchtigt. Zwar dürfen Angestellte von Hilfsorganisationen weiterhin notwendige Maßnahmen durchführen, aus Sicherheitsgründen und im Einklang mit den Vorgaben der Regierung, beschränkt HelpAge seine Arbeit derzeit aber auf die Versorgung von älteren Menschen die in kritischen Zuständen sind. Ein Großteil der Aktivitäten von HelpAge pausiert derzeit, auch aufgrund von fehlenden Mitteln.

**Die Lage im Land ist ernst.** Einerseits ist es wichtig Maßnahmen zur Bekämpfung des Ebola-Virus aufrecht zu erhalten, um erzielte Erfolge zu sichern. Andererseits sind neue Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus notwendig. Erschwerend ist, dass insbesondere in den Projektgebieten Nord-Kivu und Ituri im Nordosten des Landes, es immer wieder zu Gewaltausbrüchen kommt, auch an der Zivilgesellschaft. Bewaffnete Rebellengruppen und die kongolesische Armee sind seit Monaten in einem Konflikt.

Oberstes Ziel von HelpAge ist es jetzt, mit begrenzten Mitteln und unter den erschwerten Bedingungen, die **Gesundheit und das Wohlbefinden insbesondere der vielen älteren Menschen und anderen vulnerablen Bevölkerungsgruppen zu schützen**. Ältere Menschen haben ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei Ebolavirus- und Coronavirus-Infektion, der nicht selten fatal endet. HelpAge hat angefangen einen Coronavirus-Notfallplan zu entwickeln, um möglichst viele ältere Menschen und die MitarbeiterInnen von HelpAge vor Ort zu schützen.

Wir zählen auch auf Ihre Unterstützung!

<sup>1</sup> Am 4. März 2020 wurde der letzte bekannte Ebola-Fall aus der Versorgung entlassen, siehe: [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30645-0/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30645-0/fulltext)

<sup>2</sup> Die Daten stammen von der John Hopkins University und dem Coronavirus Resource Center, siehe: <https://coronavirus.jhu.edu/map.html>